



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

## **ŠKODA AUTO unterzeichnet Absichtserklärung zur Gründung des gemeinnützigen Ausbildungsinstituts „42 Prague“**

- › Ab Sommer 2022 sollen sich hier bis zu 450 künftige Programmierer auf die Jobs der Zukunft vorbereiten
- › Stärkung der Tschechischen Republik als international anerkannter IT-Standort
- › Einzigartiges Ausbildungskonzept fördert lebenslanges Lernen und soziale Kompetenzen

**Mladá Boleslav, 11. November 2021 – ŠKODA AUTO unterstützt gemeinsam mit weiteren Partnern den Aufbau eines gemeinnützigen Programmierinstituts in Prag.**

**ŠKODA AUTO Vorständin für People & Culture, Maren Gräf, und Christian Schenk, Vorstand für Finanzen und IT, unterzeichneten gemeinsam mit Sophie Viger, CEO von „Ecole 42“ eine entsprechende Absichtserklärung. Das einzigartige Lehrkonzept setzt nicht auf ein festes Vorlesungsverzeichnis oder Professoren, sondern auf praxisorientiertes Lernen und das „Gamification- und Peer-Learning-Prinzip“.**

Christian Schenk, Vorstand für Finanzen und IT sagt: „Mit der Gründung von „42 Prague“ treibt ŠKODA AUTO den Wandel vom klassischen Automobilhersteller zum softwareorientierten Unternehmen voran. Wir erhöhen das Tempo bei der Digitalisierung und schaffen mit dem gemeinnützigen Bildungsinstitut „42 Prague“ optimale Voraussetzungen für eine erstklassige Ausbildung von top motivierten IT-Fachkräften.“

Maren Gräf, ŠKODA AUTO Vorständin für People & Culture, ergänzt: „Eine fundierte Ausbildung im IT-Bereich gehört zu den wichtigsten Kompetenzen für das Gelingen der digitalen Transformation. „42 Prague“ wird eine praxisnahe, umfassende Ausbildung bieten. Damit entwickeln wir hochqualifizierte Nachwuchskräfte im Software-Bereich und setzen uns als einer der größten privatwirtschaftlichen Arbeitgeber des Landes dafür ein, Tschechien als internationalen Hightech-Standort weiter zu stärken.“

Nach „42 Wolfsburg“ (seit Mai 2021) wird „42 Prague“ im Volkswagen Konzern ein weiterer Ableger des Coder-Ausbildungsnetzwerks „École 42“. Bereits im Mai 2022 soll die tschechische IT-Schmiede den Betrieb aufnehmen. Bis zu 450 künftige Programmierer werden dort gebührenfrei lernen und sich auf neue Berufsbilder und Anforderungsprofile vorbereiten. Auf Basis von Peer-to-Peer-Feedback und Gamification werden die wichtigsten Software-Programmiersprachen praxisnah vermittelt, außerdem liegt der Fokus auf fortwährendem Lernen und der Stärkung sozialer Kompetenzen.

Das Netzwerk „École 42“ wurde 2013 in Paris gegründet und hat sich weltweit als feste Größe in der IT-Ausbildung etabliert. Inzwischen lernen an 35 Standorten in 22 Ländern rund 12.000 Studierende nach dem System. Die Schulen bilden einige der besten IT-Fachleute der Welt aus, 98 Prozent der Absolventen erhalten noch vor ihrem Abschluss ein attraktives Jobangebot.

ŠKODA AUTO wird das gemeinnützige Ausbildungsinstitut „42 Prague“ als Gründer und Sponsor sowie mit der Unterstützung zahlreicher Partner aus dem Technologie- und Bildungsbereich



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

betreiben. Das gebührenfreie Studium wird ohne klassischen Schul- oder Hochschulabschluss möglich sein. Nach dem Bestehen eines anspruchsvollen Online-Eignungstests werden im Rahmen einer vierwöchigen, praxisnahen Probezeit Talent und Motivation geprüft und die besten Bewerber ausgewählt. Die drei- bis fünfjährige Ausbildung umfasst innerhalb eines flexiblen Zeitplans auch zwei Praktika, etwa bei ŠKODA AUTO.

Das Bewerbungsverfahren und der Beginn der Einschreibung sind ab Mai 2022 geplant, im September 2022 soll das erste Semester starten. Der Campus in Prag wird an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr geöffnet und mit High-Tech-Geräten ausgestattet sein, um den Studierenden die bestmögliche Lernumgebung zu bieten. Für den Aufbau des Instituts zeichnen der Leiter der ŠKODA Academy Alois Kauer sowie der Leiter ŠKODA IT, Klaus Blüm, verantwortlich. Sie bringen die neue Softwareschmiede mit einem bereichsübergreifenden Projektteam und in Zusammenarbeit mit der ŠKODA University auf den Weg.

## Weitere Informationen:

Tomáš Kotera  
Leiter Unternehmenskommunikation  
und Interne Kommunikation  
T +420 326 811 773  
[tomas.kotera@skoda-auto.cz](mailto:tomas.kotera@skoda-auto.cz)

Kamila Biddle  
Pressesprecherin Produktion, Personal, Umwelt  
T +420 730 862 599  
[kamila.biddle@skoda-auto.cz](mailto:kamila.biddle@skoda-auto.cz)

## Bilder zur Presseinformation:



### ŠKODA AUTO unterzeichnet Absichtserklärung zur Gründung des gemeinnützigen Bildungsinstituts „42 Prague“

Von links nach rechts: Klaus Blüm, Leiter ŠKODA IT, Maren Gräf, ŠKODA AUTO Vorständin für People and Culture, Christian Schenk, ŠKODA AUTO Vorstand für Finanzen und IT, Barbara Sichler, Leiterin Software Engineering bei ŠKODA AUTO und Alois Kauer, Leiter der ŠKODA Akademie.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



### Logo von „42 Prague“

Offizielles Logo der gemeinnützigen Programmierinstituts „42 Prague“

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

## ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.